An
die Königliche Forst-Forst-Amt
hier.

17/9 57

Der Oberförster Lehrsch

Ich bin der Forst-Verwaltung
der Forstmeister Wenzel von 15/16 J. d. Amt
Elbgrund zu gehorsamst vorschlagen.
Ich nehme auf den Vorgang meines
Vorgängers Bezug, der Verhandlungen
mit der Gutsherrschaft Zwickau
und der Oberförsterei Lehrsch
stattfinden ließ, aber durch
Krankheit an Fortsetzung gehindert wurde. Es ist
wahrscheinlich Zwickau ein Vorteil, daß es
Verhältnisse und Umstände des Verzichts
der angestellten Rückfälle in Zwickau bezüglich
~~[illegible]~~ Rücksicht zu nehmen, so wichtig
~~[illegible]~~ bleibt es mir noch abzuwarten.
Ich mich noch ~~[illegible]~~ auf die jetzige
~~[illegible]~~ Stellung von mir ich erkläre,
noch aber ich das Zwickauer Angebot
nicht ab und ich die Zwickauer Sache
geleitet werden darf. Ich bitte daher
um ~~[illegible]~~ die abgeschlossene Verhandlung
entgegen, meine Entschließung über die Zwickauer
in einer ~~[illegible]~~ Frist, so gut es
möglich nicht ohne ganz offenen Zwickauer
Beschluß meine Ansicht auf die Ob. Forst
Forst-Amt gelangen lassen zu können, welche
Ich meine Freundlichkeit erfolgen. Es hat
sich ja bereits Alles, mit der Ausnahme,
daß ich nichts mir die Sache über
genauer bis erhalten, bis einen Schreiben
ja erledigen, ich bereits ich das
vorläufige Urtheil der Forst ja bringen. Ich
ist ich an nächster Zeit auf die Schwierigkeiten
erledigen, vermuthen ich, daß ~~[illegible]~~ Zwickau
bestimmt sein, ich die Zwickauer Elbschlag-
Sache ja gehen habe.
Es geht – wie wieder bestimmte Meinung
erklärt, die Zwickauer Sache – ich – einzu-
stellen ich in Erfahrung verfolgen, ich
an der Zwickauer Sache Forst-Amt Forstmeister
bestimmt werden.
Zunächst weiß ich es genauer nicht,
ich ~~[illegible]~~ mir erklärt die Sache
Verhältnisse ja verhalten, daß ich nicht

Ich der Forst-Verwaltung